

Bachelorabschluss Deutsch (3. Studienjahr)

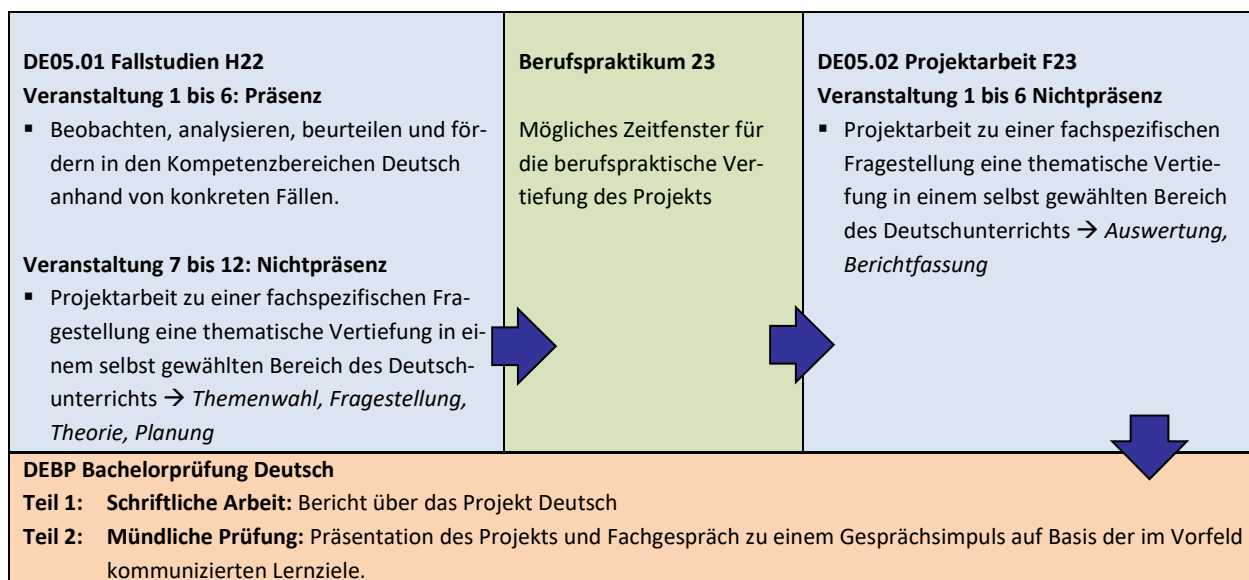
1. Modalitäten und Organisation

Die Prüfung im Fachbereich Deutsch ist zweiteilig angelegt:

- a) Teil 1: Schriftliche Arbeit
 Im Rahmen des Moduls «DE05 Projekt Deutsch» setzen die Studierenden einen eigenen Arbeitsschwerpunkt. Sie bearbeiten zu zweit eine fachspezifische Fragestellung, die zu einer Erkundung im Berufspraktikum führt. Die Erfahrungen werden ausgewertet und in einem wissenschaftlichen Bericht zusammengefasst.
- b) Teil 2: Mündliche Prüfung
 Der zweite Teil der Prüfung besteht a) aus der mündlichen Präsentation wesentlicher Aspekte des oben genannten Projekts und b) aus einem Fachgespräch auf Grundlage eines Gesprächsimpulses. Die Gesprächsimpulse basieren auf einer Auswahl von behandelten Lernzielen aus dem Fachbereich Deutsch. Die Lernziele werden den Studierenden vorgängig bekanntgegeben.

| Gruppe A | Gruppe B | Zeit total ca. 80' |
|---|---|---|
| Präsentation des Projektes Der Redeanteil muss pro Person 5 Minuten betragen. | Präsentation des Projektes Der Redeanteil muss pro Person 5 Minuten betragen. | Pro Projekt 10' bei 2er-Gruppen (15' bei 3er-Gruppen) |
| Rückfragen | Rückfragen | Pro Projekt max. 10' bei 2er-Gruppen (max. 15' bei 3er-Gruppen) |
| Gesprächsimpuls ziehen und für das Fachgespräch vorbereiten | | 10' |
| Fachgespräch Gruppe A und B gemeinsam Rückfragen | | max. 30' |

2. Zeitliche und inhaltliche Einbettung im Studienverlauf



3. Aufgabenstellung und Vorgehen

| | |
|-------------------------|---|
| Aufgabenstellung | <p>Grundsätzliche Ziele des Projektes</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissen aus den fachdidaktischen Modulen und aus der aktuellen Fachliteratur vertiefen ▪ Praxiserfahrungen sammeln ▪ Fachdidaktischen Wissen mit berufspraktischen Erfahrungen verknüpfen <p>Aufgabenstellung</p> <p>Sie führen zu zweit in einem selbst gewählten Bereich des Fachs Deutsch ein eigenes Projekt durch. Im Frühlingsemester werten Sie Ihre Erfahrungen aus und verfassen einen wissenschaftlichen Bericht. Der Bericht ist der schriftliche Teil der Bachelorprüfung. Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse präsentieren Sie im mündlichen Teil der Bachelorprüfung.</p> <p>Mögliche inhaltliche Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhebungsinstrument zur Messung von Lernleistungen entwickeln, Lernleistungen erheben und analysieren ▪ Lernleistungen von Schüler/innen erheben, analysieren und Fördermöglichkeiten generieren ▪ Lehrmittel analysieren ▪ Lehrmaterial entwickeln, erproben und analysieren ▪ Lernwege erkunden und analysieren ▪ Praxis von Lehrpersonen dokumentieren und analysieren |
| Vorgehen | <p>Themenwahl und Fragestellung</p> <p>Sie vertiefen sich thematisch in einem selbst gewählten Bereich des Deutschunterrichts. Um Synergien zu nutzen, kann eine Vernetzung mit dem Praktikum vorgenommen werden (Absprachen mit der Praxislehrperson treffen). Für das Generieren einer relevanten Fragestellung verarbeiten Sie mindestens drei aktuelle Fachartikel (ohne Wikipedia) zum gewählten Themenbereich.</p> <p>Abgabe der Fragestellung per Mail (Formular «Fragestellung» auf Moodle) an irene.zemp@phlu.ch bis am 07.11.22.</p> <p>Beschriften Sie Ihre Fragestellung bitte wie folgt: [Projekt DE Fragestellung Name1 Modulgruppe Name2 Modulgruppe] – Beispiel: <i>Projekt DE Fragestellung Koller001 Berisha003</i></p> <hr/> <p>Planung</p> <p>Sie planen in einer Zweiergruppe die vertiefte Literaturrecherche, die Durchführung und die Dokumentation für die Präsentation gemäss dem entsprechenden Formular auf Moodle.</p> <p>Abgabe der Projektskizze per Mail (Formular «Projektskizze» auf Moodle) an Ihre Betreuungsperson bis am 23.11.22.</p> <p>Beschriften Sie Ihre Projektskizze bitte wie folgt: [DE Projektskizze Name1 Name2] - Beispiel: <i>DE Projektskizze Koller Berisha</i></p> <hr/> <p>Durchführung und Auswertung</p> <p>Sie führen das geplante Projekt im Zwischensemester durch. Mit den gesammelten Fakten (Umfragen, Tonbeispiele, Video, Arbeiten von Lernenden etc.) dokumentieren Sie Ihre Ergebnisse.</p> <p>Sie verfassen einen wissenschaftlichen Bericht über die verarbeitete Literatur und die Ergebnisse. Sie beantworten Ihre Fragestellung entsprechend der vorgegebenen Kriterien.</p> <p>Sie finden alle Unterlagen zum BA-Abschluss auf Moodle ("Fallstudien H22.000 und Projektarbeit F23.000").</p> <p>Formale Vorgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Arbeit umfasst zwischen 20 und 25 Seiten (ohne Verzeichnisse). ▪ Schriftart Arial, Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1 ½ ▪ Der schriftliche Bericht und sämtliche Materialien sind zusätzlich digital einzureichen. ▪ Beschriften: DE_Name_Name_Jahr_Titel_Stufe (evtl. den Titel kürzen) <p>Abgabe des schriftlichen Berichts an Ihre Betreuungsperson bis am 17. Mai 2023 (Berichtsvorlage auf Moodle). Sie werden für die Abgabe im F23 einen SwitchDrive-Link erhalten.</p> <p>Erfolgt die Einreichung der Arbeit nach dem vorgegebenen Termin, erfolgt die Bewertung FX.</p> <hr/> <p>Präsentation</p> <p>Sie präsentieren in kompakter Form die verarbeitete Literatur, das methodische Vorgehen, die Ergebnisse und Ihre Erkenntnisse aus dem Projekt in der mündlichen Bachelorprüfung Deutsch entsprechend den vorgegebenen Kriterien. Das Projekt wird gemeinsam präsentiert (je 5 Minuten). Dabei übernimmt jede Person einen gleichwertigen Teil.</p> |

Teil 1: Schriftliche Arbeit

Name:

| Beurteilungskriterium | Kommentar | Punkte | | | | | |
|---|---|---------|---------|---------|---------|--------------|------------|
| 1. Der Bericht enthält alle vorgegebenen Teile (vgl. Berichtsvorlage). | Der schriftliche Bericht mit Eigenständigkeitserklärung und Einverständniserklärung sowie sämtliche Materialien (Bild-, Tonmaterial, Auswertungsbogen etc.) werden elektronisch eingereicht. Die Arbeit umfasst zwischen 20 und 25 Seiten (ohne Verzeichnisse). | 1 | | | | | |
| 2. Der eigene Fall ist zum entsprechenden Sachbereich fachlich korrekt und fokussiert in Bezug gesetzt (theoretische Einbettung). | | 2 | | | | | |
| 3. Die Fragestellung ist relevant, angemessen eingegrenzt und differenziert. Das methodische Vorgehen ist wissenschaftlich. | | 2 | | | | | |
| 4. Wesentliche Erfahrungen und Ergebnisse sind treffend zusammengefasst und korrekt analysiert. | | 3 | | | | | |
| 5. Konsequenzen für das eigene Handeln und/oder Fördermöglichkeiten im Sprachunterricht sind nachvollziehbar formuliert und theoriebasiert begründet (Diskussion und Reflexion). | | 4 | | | | | |
| 6. Der Text ist klar strukturiert, logisch und kohärent aufgebaut. | | 2 | | | | | |
| 7. Der Text ist präzise und anschaulich formuliert. Die Leser- / Leserinnenführung ist angemessen. | | 2 | | | | | |
| 8. Der Bericht ist sprachlich (grammatisch, orthografisch, semantisch) korrekt abgefasst. 0 bis 3 Fehler; 2 P. / 4 bis 7 Fehler; 1 P. / mehr als 7 Fehler; 0 P. | | 2 | | | | | |
| 9. Der Bericht ist wissenschaftlich korrekt (Verweis, Zitat, Literaturhinweis, Beschriftungen von Tabellen und Abbildungen) und konsistent abgefasst. Bei Literaturhinweisen im Text müssen die Seitenzahlen angegeben werden (z. B.: vgl. Feilke, 2014, S. 27). | | 2 | | | | | |
| Beurteilung schriftlicher Teil | 20 - 19 | 18 - 17 | 16 - 15 | 14 - 13 | 12 - 11 | 10 - 9 FX | 8 - 0 F |
| | | | | | | | |

Datum:

Expert*in:

Teil 2: Mündliche Prüfung

| Kursgruppe: | | | | Datum: | | | | | | |
|---|--|--|--|---------|---------|---------|---------|---------|--------------|------------|
| Beurteilungskriterien | | | | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | |
| Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriffe präzise verwenden. ▪ Sachverhalte richtig, strukturiert und differenziert darstellen. ▪ Theorie und Praxis folgerichtig verknüpfen. ▪ Aus den Erkenntnissen relevante Konsequenzen für den Unterricht begründet darlegen. | | | | | | | | | | |
| Reflexionsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das eigene Projekt kritisch reflektieren. ▪ In der Diskussion eigene und fremde Aussagen kritisch reflektieren. | | | | | | | | | | |
| Sprachliche Darstellungs- und Ausdrucksfähigkeit / Präsentation <ul style="list-style-type: none"> ▪ Adressatenorientiert formulieren. ▪ Angemessene Sprechweise (Artikulation, Sprechfluss, Geschwindigkeit, Modulation). ▪ Angemessener Blickkontakt ▪ Standardsprache korrekt verwenden. ▪ Präsentation klar und sachlich strukturieren. ▪ Medien adäquat einsetzen. ▪ Redeanteil 5' bei der Präsentation. Bei mehr als 6' wird ein Punkt abgezogen. | | | | | | | | | | |
| Diskursfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sich situations- und adressatengemäss am Gespräch beteiligen (Dialogfähigkeit). ▪ Zu Fragen und zum Impuls argumentativ Stellung beziehen (Perspektivenwechsel). ▪ Eigene Meinung begründet darlegen. | | | | | | | | | | |
| Beurteilung mündlicher Teil | | | | 20 - 19 | 18 - 17 | 16 - 15 | 14 - 13 | 12 - 11 | 10 - 9 FX | 8 - 0 F |
| | | | | | | | | | | |

| Bachelorprüfung Gesamtbeurteilung | | | | | | | |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|--------------|------------|
| Beurteilung schriftlicher Teil (50 %) | 20 - 19 | 18 - 17 | 16 - 15 | 14 - 13 | 12 - 11 | 10 - 9 FX | 8 - 0 F |
| | | | | | | | |
| Beurteilung mündlicher Teil (50 %) | 20 - 19 | 18 - 17 | 16 - 15 | 14 - 13 | 12 - 11 | 10 - 9 FX | 8 - 0 F |
| | | | | | | | |
| Gesamtbeurteilung (100 %) | 40 - 37 | 36 - 33 | 32 - 29 | 28 - 25 | 24 - 22 | | |
| | A | B | C | D | E | | |
| | | | | | | | |

Beide Prüfungsteile (schriftlicher Teil und mündlicher Teil) werden bei der Gesamtbeurteilung gleich stark gewichtet. In beiden Teilen müssen mindestens 11 Punkte erreicht werden, damit die Bachelorprüfung bestanden ist. Nur der nichtbestandene Prüfungsteil kann wiederholt werden.

Datum:

Expert*in

Examinator*in: